



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Abendgottesdienst 22. Juni 2025, 19.00 Oetlishausen

Thema «Wer ist wie Gott?» / Predigttext Offenbarung 12,7-12

Mesmerin Stephanie Kressibucher oder Regula Widmer

Organistin Natascha Albash, Predigt /Leitung Pfarrer Paul Wellauer

Abendgottesdienst 22. Juni 2025, 19.00 Oetlishausen
Thema «Wer ist wie Gott?» / Predigttext Offenbarung 12,7-12



Grusswort: *«Wer ist wie der HERR, unser Gott, der oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, ...»* Psalm 113,5-7 (Lutherbibel 2017)

Herzlich willkommen zum Abendgottesdienst hier in der Michaelskapelle in Oetlishausen.

Es freut mich sehr, mit euch allen an diesem wunderbaren Sommerabend an diesem besonderen Ort Gottesdienst zu feiern.

«Wer ist wie Gott?», fragt und jubelt der Psalmbeter von Psalm 113. Er staunt über Gottes Grösse, Macht und Gerechtigkeitssinn.

«Wer ist wie Gott?» - wir Menschen sind weit davon entfernt. Wir spielen uns manchmal wie Gott auf und massen uns quasi-göttliche Entscheidungen an, z.B. über Leben und Tod, achten wenig auf Gottes wunderbare Schöpfung, seine

Gerechtigkeit und Hoheit.

«Wer ist wie Gott?» - Manchmal werden Menschen «vergöttert», hochgejubelt, verehrt, bewundert – und nicht selten kommt früher oder später der grosse Absturz oder die grosse Ernüchterung: Der vergötterte Mensch entpuppt sich als allzu-menschlich.

«Wer ist wie Gott?» - Die Frage hat auch mit dieser Kapelle zu tun: Mehr dazu erkläre ich dann in der Predigt.

Psalmgebet RG 132 // Psalm 113 Gottes Hoheit und Gnade [Zürcher Bibel, Die Evangelien nach Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Die Psalmen, Fassung 1996, © Genossenschaft Verlag der Zürcher Bibel]

- I Hallelujah. Lobt, ihr SEINE Knechte, lobt SEINEN Namen.
- II SEIN Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.
- I Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt SEIN Name.
- II ER ist erhaben über alle Völker und seine Herrlichkeit über die Himmel.
- I Wer ist IHM gleich, unserem Gott, der hoch droben thront,
- II der tief hinunterschaut auf Himmel und Erde!
- I Der aus dem Staub den Geringen aufrichtet, aus dem Kot den Armen erhebt,
- II um ihn neben Edle zu setzen, neben die Edlen seines Volkes.
- I Der der Unfruchtbaren Hausrecht gibt als fröhliche Mutter von Kindern. Hallelujah.
- I+II Amen

Lesung Predigttext Offenbarung 12,7-12 Der Sieg im Himmel [Die Zürcher Bibel (Ausgabe 2007), Theologischer Verlag, Zürich]

Paul Wellauer-Weber, Pfarrer

7 Und es brach ein Krieg aus im Himmel: **Michael und seine Engel** kämpften mit dem **Drachen**. Und der Drache und seine Engel nahmen den Kampf auf, 8 doch er vermochte sich nicht zu behaupten, und es gab für sie **keinen Platz mehr im Himmel**.

9 Und hinabgeworfen wurde der grosse **Drache**, die alte **Schlange**, die auch **Teufel** oder **Satan** heisst und den ganzen Erdkreis verführt. Und er wurde **auf die Erde geworfen**, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

10 Und ich hörte im Himmel eine mächtige Stimme rufen: Jetzt ist erschienen das Heil und die Kraft und die Königsherrschaft unseres Gottes und die **Vollmacht seines Gesalbten**. Denn hinabgeworfen ist der **Ankläger** unserer Brüder und Schwestern, der sie Tag und Nacht verklagt hat vor unserem Gott.

11 **Sie selbst haben ihn besiegt dank dem Blut des Lammes und dank dem Wort ihres Zeugnisses; und sie haben ihr Leben gering geschätzt bis hin zum Tod.**

12 Darum freut euch, ihr Himmel, und ihr, die ihr darin wohnt! Wehe aber der Erde und dem Meer, denn **der Teufel ist zu euch herabgekommen**; er ist voller Zorn, weil er weiss, dass ihm wenig Zeit bleibt.

Selig sind alle Menschen, die Gottes Wort hören, in ihrem Herzen bewahren und danach leben. Amen

Predigt

«Wer ist wie Gott?»

Paul Wellauer

Liebe Mitchristinnen und -christen, liebe Gemeinde

Zu Beginn habe ich erwähnt, dass die Frage **«Wer ist wie Gott?»** mit dieser Kapelle zu tun hat. Ist jemand bereits auf die Lösung gestossen, worin der Zusammenhang besteht?

Heisst jemand von euch zufällig Michael? – Diese Kapelle ist wie viele Burg- oder Schlosskapellen Michael geweiht und Michaelskapelle genannt worden. Michael heisst Hebräisch nichts anderes als **«Wer ist wie Gott?»**

Der **Name Michael** taucht im **Alten Testament** rund ein **Dutzend** Mal als Name von Menschen auf, z.T. auch in der leicht abgewandelten Form Mischael. Im prophetischen Bibelbuch Daniel wird ein **Engel Michael** genannt. Und aus der Erzählung in Daniel 10 und 12 wird deutlich, dass Michael ein besonders **mächtiger und einflussreicher Engel** zu sein scheint. Er wird **«Engelsfürst» oder Erzengel** genannt, ähnlich wie an anderen Orten die Engel Gabriel und Uriel. Die Beschreibungen geben Einblick in himmlische Geschehnisse, die nicht im Detail erläutert werden. Allerdings scheint es so, dass parallel zu irdischen Kämpfen und Schlachten auch in der für Menschen unsichtbaren, himmlischen Welt Kämpfe und Schlachten stattfinden. Von Gott mit besonderen prophetischen Einsichten begabte Menschen dürfen da und dort einen Blick in diese jenseitige Welt werfen.

Viele prophetische Aussagen aus dem Alten Testament sind mit dem Leben und Wirken von Jesus Christus, mit seinem Tod und seiner Auferstehung in Erfüllung gegangen. Andere warten noch auf Erfüllung. Und im Neuen Testament sind neue prophetische Aussagen aufgeschrieben, Aussagen von Jesus Christus selbst oder von seinen nächsten Jüngern.

Im **Neuen Testament** wird der **Engel Michael** an zwei Orten namentlich genannt. Im Judasbrief (Judas 9) wird er ausdrücklich als **Erzengel** [griech. **ἀρχάγγελος archangelos**] benannt. Die geheimnisvolle Bibelstelle beschreibt, dass der Erzengel Michael um den Verstorbenen Mose mit dem Teufel [διαβόλω Diabolo] gekämpft hat.

Und auch unser Text aus der Offenbarung von Johannes, dem letzten Buch der Bibel, hinterlässt uns zunächst mit **mehr Fragen als Antworten**. Was bedeuten alle diese Gestalten: **Drache, Schlange?** Wo und wann finden diese Kämpfe statt? Wie kann es sein, dass diese dunkle Gestalt – Drache, Schlange, Teufel, Satan – offenbar im Himmel gewesen und dann von Michael und seinen Engeln hinausgeworfen wurden? Was bedeutet es, dass dieses Wesen mit seinen «Engeln» «auf die Erde geworfen wurde»?

Die schlechte Nachricht: Ich kann euch auch nach sechs Jahren Theologiestudium und 30 Jahren Erfahrung im Pfarramt nicht alle Geheimnisse der Offenbarung offenbaren.

Paul Wellauer-Weber, Pfarrer

Die gute Nachricht: Wir müssen und können **nicht alles wissen** – aber trotzdem ausreichend viel, um uns zu orientieren, uns **sicher und für die Ewigkeit vorbereitet** zu wissen!

Die Offenbarung von Johannes beschreibt himmlische Geschehnisse, die zwar mehrheitlich in der Zukunft liegen, aber deren Wirkung schon in die heutige Zeit hineinleuchtet.

Vereinfacht gesagt: **Gott hat den Kampf um Sünde und Tod, Teufel und Engel, um Gnade und Auferstehung bereits gewonnen.** Dafür hat Jesus Christus, das **«Lamm Gottes»** den Tod am Kreuz auf Golgotha auf sich genommen. **Karfreitag**, der dunkelste Moment in der irdischen und himmlischen Geschichte.

Und am Ostermorgen zeigt **Gott seine Macht über Tod und Teufel** und auferweckt Jesus zu neuem, ewigem, unvergänglichem Leben. **Tod und Teufel sind besiegt. Gnade, Vergebung und neues Leben ist allen geschenkt, die dem auferstandenen Jesus Christus vertrauen.**

Einige von euch haben den zweiten Weltkrieg erlebt. Gott sei Lob und Dank wurde die Schweiz mehrheitlich verschont. Trotzdem hatte das Schreckliche dieses Krieges auch Auswirkungen bis in die Schweiz. Und erst nach und nach wurden alle Abgründe und Grausamkeiten des Krieges deutlich. Gegen Ende des Krieges wurde immer klarer, dass Hitler und seine Armeen geschlagen waren. Doch auf dem Rückzug gaben seine Heeresseinheiten oft nicht einfach auf, sondern zerstörten alles, was sie konnten. Man nennt dieses Vorgehen das **«Prinzip verbrannte Erde»**. Ähnlich ist es mit dem Teufel und seinen finsternen Mächten. Sie sind besiegt, aus dem Himmel geworfen, entmachtet. Doch im Rückzugskampf versuchen die dunklen Gestalten Satans so viel zu zerstören, wie nur möglich.

Unser heutiger Bibeltext aus Offenbarung 12 beschreibt, wie *«der Drache, die Schlange, der Teufel oder Satan und seine Engel»* aus den himmlischen Sphären hinausgeworfen und auf die Erde gestürzt werden. Dabei hat der Engel Michael und seine Engel eine besondere Aufgabe. Vom **«Lamm Gottes»**, gemeint ist der gekreuzigte und auferstandene Jesus Christus, haben Michael und seine Engel den **Auftrag, die Vollmacht und Kraft** erhalten, diesen Auftrag auszuführen.

Und nun wüten diese Mächte leider weiterhin auf unserer schönen Erde. Zum Teil sehr offensichtlich, manchmal sehr verborgen und unscheinbar.

Und auch hier gibt es eine **gute und eine schlechte** Nachricht. Die schlechte lautet: Erst, wenn Jesus ein zweites Mal auf diese Erde kommt, wird *«der Drache, die Schlange, der Teufel und Satan»* **endgültig besiegt**. Über viele Details dieses letzten Kampfes gibt die Offenbarung des Johannes in symbolischen Bildern und Beschreibungen Auskunft.

Die gute Nachricht: Wer Jesus vertraut, gehört auch jetzt schon zu den Siegern und wird bei diesen «Endzeitschlachten» als Zuschauer dabei sein.

Wir haben uns in unserem Hauskreis, unserem Bibelgesprächskreis über ein Jahr lang durch die Offenbarung *«gekämpft»*, versucht, diese geheimnisvollen Texte zu entschlüsseln und Zusammenhänge zu entdecken. Manchmal ist es uns gelungen. Aber immer wieder haben wir uns am Ende des Abends gesagt: **Es ist unser Trost und unsere Hoffnung, dass wir heute schon mit Jesus Christus unterwegs sein dürfen.** Und unser Wunsch und unsere Sehnsucht ist und bleibt, **dass möglichst viele Menschen dieses Vertrauen, diese innere Gewissheit in der Gemeinschaft mit Jesus Christus finden dürfen!**

Mit den *«kriegerischen Begrifflichkeiten»* unseres heutigen Textes: Jesus holt uns von der Front weg. **Er begleitet uns ins «Rückwärtige», wo unsere Wunden gepflegt, unsere inneren Ängste geheilt und unsere Sehnsucht nach Frieden gestillt werden.**

Oder mit den Worten von Psalm 113, den wir gebetet haben: Er richtet **«den Geringen aus dem Staub auf, erhebt den Armen aus dem Kot, um ihn neben Edle zu setzen, neben die Edlen seines Volkes.»** Das ist unsere Zuversicht und Hoffnung – in und trotz allen irdischen Kämpfen, Ängsten und Nöten.

Noch ein paar Gedanken zum Erzengel Michael: Weshalb wurde wohl diese Kapelle Ende des 11. Jahrhunderts nach ihm benannt?

Um Michael ranken sich ausgehend von den Biblischen Berichten viele Legenden und Deutungen. Da er offenbar sogar gegen den Teufel siegt, gilt er christlichen Heerführern als Schutzherr in Schlachten und Kriegen.

Als Otto der Grosse in der Schlacht auf dem Lechfeld 955 die ungarischen Armeen besiegte, wurde der Heilige Michael zum Schutzpatron des «Heiligen Römischen Reiches» und später Deutschlands. Viele Burg- und Schlosskapellen wurden in der Folge dem Heiligen Michael geweiht, in der Hoffnung, dass dieser in Schlachten und Kriegen das eigene Heer zum Sieg führen würde. Der Feiertag für den Heiligen Michael, der Michaelstag, wird jeweils am 29. September gefeiert. Dieser war früher der Festtag für den Germanischen Gott Wotan.

Unser heutiger Bibeltext hat auch dazu geführt, dass Michael als **Türhüter des Himmels** wahrgenommen und dargestellt wurde. Oft hat er auf bildlichen Darstellungen daher einen **Schlüssel** oder eine «**Seelenwaage**» in der Hand: Den Schlüssel zum Himmel und die Seelenwaage, um die Seelen der Menschen zu prüfen, die in den Himmel möchten. Neben Burgkapellen sind daher auch viele Friedhofskapellen Michael geweiht.

Übrigens wird dem Erzengel Michael auch **in jüdischen und islamischen Überlieferungen** grosse Macht in den himmlischen und irdischen Sphären zugemessen. Aber das wäre eher ein Thema für einen Erwachsenenbildungsabend als für einen Gottesdienst.

Manchmal wird Michael auch mit den lateinischen Worten auf seinem Schild dargestellt: «**QUIS EST UT DEUS?**» - Auf Deutsch: «**Wer ist wie Gott?**»

Womit wir wieder beim Anfang wären: «**Wer ist wie Gott?**» – «Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang» hat er Lob und Dank verdient.

«**Wer ist wie Gott?**» - Er kämpft für uns himmlische Schlachten und schenkt uns Gnade und ewiges Leben.

«**Wer ist wie Gott?**» - Er begleitet und behütet uns in unseren Lebenskämpfen und Nöten, er lässt uns zur Ruhe kommen, heilt und erneuert uns an Geist, Seele und Leib.

«**Wer ist wie Gott?**» - Er schenkt uns Hoffnung und Ewigkeitsperspektive – auch wenn in dieser irdischen Welt noch viele fürchterliche Kämpfe und Kriege stattfinden.

«**Wer ist wie der HERR, unser Gott, der oben thront in der Höhe, der niederschaut in die Tiefe, auf Himmel und Erde; der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, ...**» (Psalm 113,5-7) Amen

Quellen

<https://www.die-bibel.de/ressourcen/wibilex/altes-testament/michael-2>

https://de.wikipedia.org/wiki/Erzengel_Michael

<https://www.brauchtum.de/de/herbst/erzengel-michael/unterseiten/bannertraeger-gottes.html>

<https://www.burgenwelt.org/schweiz/oetlishausen/object.php>

Bild: <https://flickr.com/photos/paullew/9994907456> by Lawrence OP

Mit den besten Segenswünschen

Paul Wellauer